

Az.: 10.24.10

Korrekturblatt

zur Niederschrift der Sitzung des Stadtrates –öffentlich- vom 14.11.2012

Grund der Korrektur:

Falsche Übertragung des Beschlusstextes

Die Korrektur erfolgt: im TOP 7.7 Beschlussvorlage B-095/2012
Seite 15

Der gefasste Beschluss lautet richtig wie folgt:

„Der Stadtrat beschließt die Richtlinie der Stadt Chemnitz über die Angemessenheit der Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII (Unterkunfts- und Heizungskostenrichtlinie) sowie die Punkte 2.2 und 2.3 der Anlage 2 als Grundlage der zu erlassenden Verwaltungsvorschrift.“

Datum
19.12.2012

gez. Barbara Ludwig
Barbara Ludwig
Vorsitzende
des Stadtrates

Datum
19.12.2012

gez. Sänger
Sänger
Schriftführerin

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Datum: 14.11.2012

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 15:03 Uhr - 18:03 Uhr

Vorsitz: Frau Oberbürgermeisterin Ludwig

Beschlussfähigkeit

Soll: 61 Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin
Ist: 51 Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Christian Kempe	CDU-Ratsfraktion	Urlaub
Herr Martin Kohlmann	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	privat
Herr Wolfgang Lesch	Fraktion FDP	dienstlich
Herr Hans-Peter Lohse	CDU-Ratsfraktion	krank
Herr Dr. Ullrich Müller	CDU-Ratsfraktion	krank
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE	Dienst
Frau Dr. Peggy Szymenderski	SPD-Fraktion	krank
Frau Dr. Heidi Becherer	SPD-Fraktion	dienstlich

Verspätetes Erscheinen

Herr Tino Fritzsche	CDU-Ratsfraktion	17:28 Uhr, TOP 7.7, dienstlich
Frau Yvonne Weber	Fraktion DIE LINKE	15:56 Uhr, TOP 7.4, Arztbesuch

Frühzeitiges Verlassen

Herr Axel Brückom	SPD-Fraktion	18:00 Uhr, TOP 7.9, privat
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion	17:50 Uhr, TOP 7.9, privat
Herr Falk Ulbrich	CDU-Ratsfraktion	17:30 Uhr, TOP 7.7, Elternabend

beratend Teilnehmende

Herr Berthold Brehm	Bürgermeister Dezernat 1
Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte
Herr Philipp Rochold	Bürgermeister Dezernat 5
Frau Petra Wesseler	Bürgermeisterin Dezernat 6

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Annekatrin Falk	Amtsleiterin Amt 14
Frau Beate Frech-Döring	Abteilungsleiterin Abt. 15.4
Frau Gunda Georgi	Amtsleiterin Amt 15
Herr Thomas Haase	Sachbearbeiter Abt. 15.4
Frau Angelika Härtel	Amtsleiterin Amt 20
Herr Albert Lonsdorfer	Amtsleiter Amt 30

Fraktionsangestellte

Herr Raimon Brete	Fraktion DIE LINKE
Herr Eduard Jenke	Fraktion FDP
Herr René Mann	CDU-Ratsfraktion

Schriftführerin

Frau Conny Sängner	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
--------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Da der **Sachverständige Herr Jacobs** von der Firma Analyse und Konzepte die Sitzung spätestens 17:00 Uhr verlassen muss, zieht **Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** den Tagesordnungspunkt 7.7 „Richtlinie der Stadt Chemnitz über die Angemessenheit der Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII (Unterkunfts- und Heizungskostenrichtlinie)“ vor und wird diesen nach dem Tagesordnungspunkt 7.3 behandeln. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion) beantragt, den Tagesordnungspunkt 7.5 „Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Chemnitz“ vorzuziehen und als Tagesordnungspunkt 7.1 zu behandeln.

Abstimmung über den Antrag auf Änderung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(33 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen,
11 Stimmenthaltungen)

Es gibt keine weiteren Anträge auf Änderung der Tagesordnung, diese ist somit in der geänderten Form festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 10.10.2012
-

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

4 Bekanntgabe des Beschlusses aus der Sitzung des Stadtrates - nichtöffentlich - vom 10.10.2012

Der Stadtrat beschloss mit Beschluss B-271/2012

den Gesellschaftervertreter der Stadt Chemnitz in der Gesellschafterversammlung das Klinikum Chemnitz gGmbH zu ermächtigen:

1. dem Erwerb von 32,5 % der Geschäftsanteile an der MidGerman Health GmbH Medizininformatik von der EPOS Beratungsgesellschaft im Gesundheitswesen mbH zuzustimmen,
2. dem Erwerb von 4,0 % der Geschäftsanteile an der MidGerman Health GmbH Medizininformatik von dem Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH zuzustimmen,
3. den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der MidGerman Health GmbH Medizininformatik gemäß Anlage 3 vorbehaltlich redaktioneller Änderungen zuzustimmen,
4. der Verschmelzung der MidGerman Health GmbH Medizininformatik auf das Klinikum Chemnitz gGmbH zum 01.01.2013 zuzustimmen und die Geschäftsführung des Klinikums Chemnitz gGmbH zu beauftragen, alle notwendigen Beschlüsse, Verträge und Rechtshandlungen zur Umsetzung dieser Verschmelzung herbeizuführen.

5 Informationen der Oberbürgermeisterin

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig informiert zum Deutschen Musikfest im Jahr 2013 und zum gewonnenen Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“.

6 Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) spricht über die Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht sowie zur Verharmlosung von Alltagsrassismus.

7 Beschlussvorlagen

- 7.5 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-302/2012 Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
-

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-302/2012

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer 2013 in der Stadt Chemnitz gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(28 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen,
5 Stimmenthaltungen)**

- 7.1 Aufhebung der Beschlüsse B-278/2011 und B-351/2011 sowie Übernahme der Bauherrentätigkeit beim Umbau des Stadions an der Gellertstraße durch die Stadt
Vorlage: B-296/2012 Einreicher: Oberbürgermeisterin
-

Zur Beschlussvorlage wurden zwei Änderungen der Verwaltung und ein Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ausgereicht.

Herr Stadtrat Meyer (Fraktion FDP) und Herr Stadtrat Tillmann (Fraktion FDP) verlassen den Sitzungsraum. Sie nehmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage teil.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig weist auf die Beachtung von Befangenheiten hin.

Herr Stadtrat Dr. Langer (Fraktion DIE LINKE) informiert, dass er sein Mandat als Aufsichtsratsmitglied des CFC niedergelegt hat.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) sprechen zum Sachverhalt.

Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) spricht zum Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt Einzelabstimmung.

Abstimmung über den Antrag auf Einzelabstimmung:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(10 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen,
2 Stimmenthaltungen)**

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(46 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
2 Stimmenthaltungen)**

Beschluss B-296/2012

Der Stadtrat beschließt:

1. mit Wirkung vom 15.11.2012 die Aufhebung der Beschlüsse B-278/2011 vom 05.10.2011 und B-351/2011 vom 09.11.2011,
2. die Durchführung des Umbaus „Stadion an der Gellertstraße“ als Baumaßnahme der Stadt Chemnitz mit Hilfe eines im Vergabeverfahren (Verhandlungsverfahren) gewonnenen Generalübernehmers,

3. die Aufhebung der Beschlusspunkte 5, 6 und 8 des Beschlusses B-188/2012 vom 18.07.2012,
4. die Anpassung der Nutzungsvereinbarung und des Pachtvertrages zwischen der Stadt und der CFC Marketing GmbH/CFC gemäß den Eckpunkten in den Anlagen 4 und 5,
5. die Begrenzung der Kosten für die Gesamtbaumaßnahme „Umbau des Stadions an der Gellertstraße“ auf 25 Mio. € netto (vorbehaltlich der Erteilung einer positiven verbindlichen Auskunft durch das zuständige Finanzamt) unter Beibehaltung der bisherigen Prioritätensetzung des Stadtrates in die Haushalts- und Finanzplanung aufzunehmen,
6. der GGG den ihr für die Vorbereitung des Umbaus des Stadions an der Gellertstraße auf der Grundlage des Beschlusspunktes 2 der Vorlage B-351/2011 entstandenen Aufwand zu entschädigen,
7. eine zweimonatige Berichterstattung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zum aktuellen Stand der Baumaßnahme „Umbau des Stadions an der Gellertstraße“. Zu diesem Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil sind der Projektsteuerer, Vertreter des Vereins und Vertreter des Fanprojektes einzuladen.
8. die erforderlichen zusätzlichen 2 AE im Stellenplan 2013, befristet bis voraussichtlich 31.12.2015, in Abhängigkeit von der Dauer und Abrechnung der Baumaßnahme, in den Stellenplan 2013 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(29 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen,
3 Stimmenthaltungen)**

- 7.2 Nachtragssatzung der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: B-274/2012 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
-

Herr Stadtrat Meyer (Fraktion FDP) und Herr Stadtrat Tillmann (Fraktion FDP) verlassen den Sitzungsraum. Sie nehmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage teil.

Herr Stadtrat Rösler (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt namentliche Abstimmung.

Abstimmung über den Antrag auf namentliche Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(38 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen,
5 Stimmenthaltungen)**

Somit erfolgt namentliche Abstimmung über die Beschlussvorlage:

Frau Barthold	JA
Herr Bauer	JA
Herr Brückom	JA
Frau Drechsler	ENTHALTUNG
Herr Dr. Füsslein	JA
Herr Gintschel	JA
Herr Haase	JA
Frau Hochmuth	JA
Herr Höfler	NEIN
Herr Höhnel	JA
Herr Hopperdietzel	NEIN
Herr Horváth	JA
Herr Jahn	JA
Frau Kempe	NEIN
Frau Knorr	JA
Frau Köhler	ENTHALTUNG
Herr Konrad	JA
Herr Kraneis	JA
Herr Dr. Langer	JA
Herr Lehmann	NEIN
Herr Leistner	NEIN
Frau Ludwig	JA
Herr Möstl	JA
Herr Müller	JA
Herr Dr. Neubert	JA
Herr Otto	JA
Frau Pastor	NEIN
Frau Patt	NEIN
Frau Pester	NEIN
Herr Reinshagen	JA
Herr Rösler	NEIN
Frau Saborowski-Richter	JA
Frau Schaper	NEIN
Herr Scherzberg	JA
Frau Schinkitz	NEIN
Herr Prof. Dr. Schmalfuß	NEIN
Herr Schmidt	NEIN
Herr Dr. Schubert	JA
Herr Dr. Schultz	JA
Herr Schulze	ENTHALTUNG
Herr Siegel	JA
Herr Ulbrich	NEIN
Herr Walter	JA
Herr Wirth	JA
Herr Wolf	NEIN
Frau Zais	NEIN
Herr Zais	JA
Herr Ziems	JA

Beschluss B-274/2012

Der Stadtrat beschließt die Nachtragssatzung der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2012 gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(29 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen,
3 Stimmenthaltungen)**

Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion) gibt eine Erklärung zum Abstimmverhalten.

- 7.3 Bildung einer begleitenden Jury für das Vergabeverfahren der städtischen Bau-
maßnahme Umbau Stadion an der Gellertstraße und Wahl ihrer Mitglieder sowie
die Beauftragung der Planungs- und Bauleistungen
Vorlage: B-297/2012 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
-

**Herr Stadtrat Meyer (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Tillmann (Fraktion FDP) und
Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion)** verlassen den Sitzungsraum. Sie
nehmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage teil.

Zur Vorlage wurde **eine Änderung der Verwaltung** und **ein Änderungsantrag der
Fraktion FDP** ausgereicht.

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt nament-
liche Abstimmung zu den Beschlusspunkten 1 und 2.

Abstimmung über den Antrag auf namentliche Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(34 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen,
7 Stimmenthaltungen)**

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion FDP:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(21 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen,
5 Stimmenthaltungen)**

Namentliche Abstimmung über Beschlusspunkt 1 der Beschlussvorlage:

Frau Barthold	JA
Herr Bauer	JA
Herr Brückom	JA
Frau Drechsler	JA
Herr Dr. Füsslein	NEIN
Herr Dr. Gericke	JA
Herr Gintschel	JA
Frau Hochmuth	JA
Herr Höfler	JA
Herr Höhnel	JA
Herr Hopperdietzel	JA
Herr Horváth	JA

Herr Jahn	JA
Frau Kempe	ENTHALTUNG
Frau Knorr	JA
Frau Köhler	ENTHALTUNG
Herr Konrad	JA
Herr Kraneis	JA
Herr Dr. Langer	JA
Herr Lehmann	NEIN
Herr Leistner	NEIN
Frau Ludwig	JA
Herr Möstl	JA
Herr Müller	JA
Herr Dr. Neubert	JA
Herr Otto	JA
Frau Pastor	ENTHALTUNG
Frau Patt	NEIN
Frau Pester	JA
Herr Reinshagen	JA
Herr Rösler	NEIN
Frau Saborowski-Richter	JA
Frau Schaper	ENTHALTUNG
Herr Scherzberg	JA
Frau Schinkitz	NEIN
Herr Prof. Dr. Schmalfuß	NEIN
Herr Schmidt	NEIN
Herr Dr. Schubert	JA
Herr Dr. Schultz	JA
Herr Schulze	NEIN
Herr Siegel	JA
Herr Walter	JA
Frau Weber	NEIN
Herr Wirth	JA
Herr Wolf	NEIN
Frau Zais	NEIN
Herr Zais	JA
Herr Ziems	JA

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(32 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen,
4 Stimmenthaltungen)**

Namentliche Abstimmung über Beschlusspunkt 2 der Beschlussvorlage:

Frau Barthold	JA
Herr Bauer	JA
Herr Brückom	JA
Frau Drechsler	JA
Herr Dr. Füsslein	ENTHALTUNG
Herr Dr. Gericke	JA
Herr Gintschel	JA

Herr Haase	NEIN
Frau Hochmuth	JA
Herr Höfler	JA
Herr Höhnel	JA
Herr Hopperdietzel	NEIN
Herr Horváth	JA
Herr Jahn	JA
Frau Kempe	ENTHALTUNG
Frau Knorr	JA
Frau Köhler	ENTHALTUNG
Herr Konrad	JA
Herr Kraneis	JA
Herr Dr. Langer	JA
Herr Lehmann	NEIN
Herr Leistner	NEIN
Frau Ludwig	JA
Herr Möstl	JA
Herr Müller	JA
Herr Dr. Neubert	JA
Herr Otto	JA
Frau Pastor	NEIN
Frau Patt	NEIN
Frau Pester	NEIN
Herr Reinshagen	NEIN
Herr Rösler	NEIN
Frau Saborowski-Richter	JA
Frau Schaper	NEIN
Herr Scherzberg	JA
Frau Schinkitz	NEIN
Herr Prof. Dr. Schmalfuß	NEIN
Herr Schmidt	NEIN
Herr Dr. Schubert	JA
Herr Dr. Schultz	JA
Herr Schulze	NEIN
Herr Siegel	JA
Herr Ulbrich	NEIN
Herr Walter	JA
Frau Weber	NEIN
Herr Wirth	JA
Herr Wolf	NEIN
Frau Zais	NEIN
Herr Zais	NEIN
Herr Ziems	JA

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(28 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen,
3 Stimmenthaltungen)**

Wahl der Jury nach Beschlusspunkt 3 der Beschlussvorlage:

Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) widerspricht bei allen Wahlen der offenen Wahl. Somit findet geheime Wahl statt.

Während der Auszählung der Wahlergebnisse zu den Wahlen durch die Wahlkommission wird in der Tagesordnung fortgefahren. Zu dieser Verfahrensweise gibt es keinen Widerspruch.

Die Wahlergebnisse werden aufgrund der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit am Ende des Tagesordnungspunktes aufgeführt, auch wenn sie erst zu einem späteren Tagesordnungspunkt durch die Oberbürgermeisterin bekannt gegeben wurden.

Wahl der Vertreter der Verwaltung

Es stehen zwei Plätze zur Verfügung.

Zur Wahl vorgeschlagen werden Frau Barbara Ludwig und Frau Petra Wessler vorgeschlagen.

Es findet geheime Wahl nach § 39 Abs. 7 SächsGemO statt.

Für die Wahlkommission werden Herr Brete, Herr Jenke und Herr Mann sowie als Schriftführerin Frau Ludwig von der Geschäftsstelle des Stadtrates bestätigt. Die Wahlkommission bestimmt Herrn Jenke als ihren Vorsitzenden.

Die Wahl beider Personen erfolgt in einem Wahlgang mit verschiedenfarbigen Stimmzetteln.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig erläutert die Stimmzettel und das Wahlverfahren.

- Wahlhandlung -

Wahlergebnis Frau Barbara Ludwig

anwesende Stimmberechtigte: 50
abgegebene Stimmen: 48

davon
ausschlaggebende gültige Stimmen: 42
ungültige Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 6

Von den ausschlaggebenden gültigen Stimmen entfielen auf:

Frau Ludwig 24 Ja-Stimmen 18 Nein-Stimmen

Frau Ludwig hat die erforderliche Mehrheit nicht erreicht. Somit findet ein zweiter Wahlgang zur Erreichung der einfachen Mehrheit statt.

Wahlergebnis Frau Wesseler

anwesende Stimmberechtigte: 50
abgegebene Stimmen: 48

davon
ausschlaggebende gültige Stimmen: 44
ungültige Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 4

Von den ausschlaggebenden gültigen Stimmen entfielen auf:

Frau Wesseler 34 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen

Frau Wesseler hat die erforderliche Mehrheit erreicht und ist somit gewählt.

Wahl der externen Sachverständigen und 2. Wahlgang der Vertreterin der Verwaltung

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig schlägt vor, die Wahl der externen Sachverständigen und den 2. Wahlgang der Vertreterin der Verwaltung in einem Wahlgang mit verschiedenfarbigen Stimmzetteln vorzunehmen.

Zur Wahl als externe Sachverständige werden Frau Simone Kalew, Herr Dr. Matthias Hänel und Herr Prof. Dr. Reinhard Erfurth vorgeschlagen.

Es findet geheime Wahl nach § 39 Abs. 7 SächsGemO statt.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig erläutert die Stimmzettel und das Wahlverfahren.

Die bestätigte Wahlkommission nimmt ihre Arbeit wieder auf.

- Wahlhandlung -

Wahlergebnis Frau Ludwig

anwesende Stimmberechtigte: 50
abgegebene Stimmen: 50

davon
ausschlaggebende gültige Stimmen: 49
ungültige Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Von den ausschlaggebenden gültigen Stimmen entfielen auf:

Frau Ludwig 26 Ja-Stimmen 23 Nein-Stimmen

Frau Ludwig hat die erforderliche Mehrheit erreicht und ist somit gewählt.

Wahlergebnis Frau Kalew

anwesende Stimmberechtigte: 50
abgegebene Stimmen: 50

davon
ausschlaggebende gültige Stimmen: 48
ungültige Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2

Von den ausschlaggebenden gültigen Stimmen entfielen auf:

Frau Kalew 30 Ja-Stimmen 18 Nein-Stimmen

Frau Kalew hat die erforderliche Mehrheit erreicht und ist somit gewählt.

Wahlergebnis Herr Dr. Hänel

anwesende Stimmberechtigte: 50
abgegebene Stimmen: 50

davon
ausschlaggebende gültige Stimmen: 49
ungültige Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Von den ausschlaggebenden gültigen Stimmen entfielen auf:

Herrn Dr. Hänel 34 Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen

Herr Dr. Hänel hat die erforderliche Mehrheit erreicht und ist somit gewählt.

Wahlergebnis Herr Prof. Dr. Erfurth

anwesende Stimmberechtigte: 50
abgegebene Stimmen: 50

davon
ausschlaggebende gültige Stimmen: 49
ungültige Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Von den ausschlaggebenden gültigen Stimmen entfielen auf:

Herrn Prof. Dr. Erfurth 32 Ja-Stimmen 17 Nein-Stimmen

Herr Prof. Dr. Erfurth hat die erforderliche Mehrheit erreicht und ist somit gewählt.

Wahl aus der Mitte des Stadtrates

Da mehr Wahlvorschläge vorliegen als Plätze zu besetzen sind, findet Verhältniswahl statt.

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

CDU-Ratsfraktion	Herr Dr. Ullrich Müller
Fraktion DIE LINKE	Herr Hans-Joachim Siegel
SPD-Fraktion	Herr Detlef Müller
Fraktion FDP	Herr Dr. Dieter Füsslein

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig erläutert die Stimmzettel und das Wahlverfahren.

Die bestätigte Wahlkommission nimmt ihre Arbeit wieder auf.

Wahlhandlung

Wahlergebnis:

anwesende Stimmberechtigte:	49
abgegebene Stimmen:	47
davon	
gültige Stimmen:	45
ungültige Stimmen:	2

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 4 (Fraktion DIE LINKE)	13 Stimmen
Wahlvorschlag 2 (SPD-Fraktion)	12 Stimmen
Wahlvorschlag 1 (CDU-Ratsfraktion)	11 Stimmen
Wahlvorschlag 3 (Fraktion FDP)	9 Stimmen

Somit wurden gewählt:

Herr Hans-Joachim Siegel
Herr Detlef Müller
Herr Dr. Ullrich Müller

Beschluss B-297/2012

Der Stadtrat beschließt:

1. das Vergabeverfahren der städtischen Baumaßnahme „Umbau des Stadions an der Gellertstraße“ durch eine aus insgesamt acht Personen bestehende Jury begleiten zu lassen, der drei Stadträtinnen/Stadträte, drei externe Sachverständige und zwei Verwaltungsvertreter(innen) angehören.
2. die Oberbürgermeisterin zu ermächtigen, die Auswahl der Teilnehmer nach der Auswertung der Bewertungsmatrix im Teilnahmewettbewerb vorzunehmen und im Ergebnis des Vergabeverfahrens für das Bauvorhaben "Umbau des Stadions an der Gellertstraße" die hierfür erforderlichen Planungs- und Bauleistungen zu beauftragen.

3. Der Stadtrat wählt in die begleitende Jury für das Vergabeverfahren der städtischen Baumaßnahme „Umbau des Stadions an der Gellertstraße“:

Vertreterin der Verwaltung	Frau Barbara Ludwig
Vertreterin der Verwaltung	Frau Petra Wesseler
Externe Sachverständige	Frau Simone Kalew
Externer Sachverständiger	Herrn Dr. Hänel
Externer Sachverständiger	Herrn Prof. Dr. Erfurth
Stadtratsmitglied	Herrn Hans-Joachim Siegel
Stadtratsmitglied	Herrn Detlef Müller
Stadtratsmitglied	Herrn Dr. Ullrich Müller

- 7.7 Richtlinie der Stadt Chemnitz über die Angemessenheit der Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII (Unterkunfts- und Heizungskostenrichtlinie)

Vorlage: B-095/2012

Einreicher: Dezernat 5/Amt 50

Frau Stadträtin Schaper (Fraktion DIE LINKE) beantragt namentliche Abstimmung.

Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion), Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Stadträtin Pastor (Fraktion DIE LINKE) und Frau Stadträtin Sabrowski-Richter (CDU-Ratsfraktion) sprechen zur Vorlage.

Frau Utech (amt. Amtsleiterin des Sozialamtes) gibt Erläuterungen zur Vorlage.

Abstimmung über den Antrag auf namentliche Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(42 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen,
3 Stimmenthaltungen)**

Somit erfolgt namentliche Abstimmung über die Beschlussvorlage:

Frau Barthold	JA
Herr Bauer	JA
Herr Brückom	JA
Frau Drechsler	JA
Herr Dr. Füsslein	JA
Herr Dr. Gericke	JA
Herr Gintschel	NEIN
Herr Haase	ENTHALTUNG
Frau Hochmuth	JA
Herr Höfler	JA
Herr Höhnel	JA
Herr Hopperdietzel	NEIN
Herr Horváth	JA
Herr Jahn	JA

Frau Kempe	JA
Frau Knorr	JA
Frau Köhler	ENTHALTUNG
Herr Konrad	JA
Herr Kraneis	JA
Herr Dr. Langer	ENTHALTUNG
Herr Lehmann	JA
Herr Leistner	JA
Frau Ludwig	JA
Herr Meyer	NEIN
Herr Möstl	JA
Herr Müller	JA
Herr Dr. Neubert	NEIN
Herr Otto	JA
Frau Pastor	NEIN
Frau Patt	JA
Frau Pester	NEIN
Herr Reinshagen	ENTHALTUNG
Herr Rösler	JA
Frau Saborowski-Richter	JA
Frau Schaper	NEIN
Herr Scherzberg	NEIN
Frau Schinkitz	NEIN
Herr Prof. Dr. Schmalfuß	ENTHALTUNG
Herr Schmidt	NEIN
Herr Dr. Schubert	JA
Herr Dr. Schultz	JA
Herr Schulze	NEIN
Herr Siegel	NEIN
Herr Tillmann	JA
Herr Ulbrich	JA
Herr Walter	JA
Frau Weber	NEIN
Herr Wirth	JA
Herr Wolf	NEIN
Frau Zais	JA
Herr Zais	NEIN
Herr Ziems	JA

Beschluss B-095/2012

Der Stadtrat beschließt die Richtlinie der Stadt Chemnitz über die Angemessenheit der Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII (Unterkunfts- und Heizungskostenrichtlinie) gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(32 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen,
15 Stimmenthaltungen)**

- 7.4 Rückwirkende Änderung der Regelung über die Verteilung von Haushaltsmitteln für die Geschäftstätigkeit der Fraktionen des Stadtrates der Stadt Chemnitz im Zeitraum vom 26.01.2005 bis zum 20.06.2009
Vorlage: B-283/2012 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
-

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-283/2012

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Beschluss BA-22/2004 „Richtlinie zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Fraktionen und fraktionslosen Stadträte des Stadtrates der Stadt Chemnitz“ vom 26.01.2005 wird aufgehoben.
2. Der Punkt 2. 1 des Beschlusses B-262/1999 „Richtlinie zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Fraktionen und fraktionslosen Stadträte des Stadtrates der Stadt Chemnitz“ vom 11.08.1999 wird rückwirkend zum 26.01.2005 wie folgt neu gefasst:

„2.1 Die Finanzierung für die Geschäftstätigkeit der Fraktionen erfolgt aus den insgesamt zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln zu 50 % über einen für alle Fraktionen gleichen Sockelbetrag und zu 50 % über einen variablen Betrag. Der variable Betrag wird durch die Anzahl der in Fraktionen zusammengeschlossenen Stadtratsmitglieder geteilt und den einzelnen Fraktionen entsprechend ihrer Mitgliederzahl zur Verfügung gestellt.“

3. Der Punkt 2 Absatz 2 des Beschlusses B-009/2006 „Regelungen zur Umsetzung der Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln für die Geschäftstätigkeit von Fraktionen des Stadtrates der Stadt Chemnitz,“ vom 18.01.2006 wird rückwirkend zum 18.01.2006 wie folgt neu gefasst:

„(2) Die Finanzierung für die Geschäftstätigkeit der Fraktionen erfolgt aus den insgesamt zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln zu 50 % über einen für alle Fraktionen gleichen Sockelbetrag und zu 50 % über einen variablen Betrag. Der variable Betrag wird durch die Anzahl der in Fraktionen zusammengeschlossenen Stadtratsmitglieder geteilt und den einzelnen Fraktionen entsprechend ihrer Mitgliederzahl zur Verfügung gestellt. Bei der Verwendung dieser Mittel ist zu beachten, dass es zur Neubildung oder zur Auflösung einer Fraktion sowie einer Neuberechnung bzw. einem Wegfall von Haushaltsmitteln kommen kann. Bei wechselnder Fraktionsstärke erfolgt im Monat nach der Veränderung eine Neuberechnung der zweckgebundenen Mittel durch Amt 15.“

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(1 Stimmenthaltung)**

- 7.6 Satzung zur Durchführung der Kommunalstatistiken für die Erstellung der Mietspiegel in der Stadt Chemnitz und zur Fortschreibung der Unterkunft- und Heizkostenrichtlinie
Vorlage: B-301/2012 Einreicher: Dezernat 1/Amt 18
-

Zur Vorlage wurde ein Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ausgereicht.

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion) und Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sprechen zum Änderungsantrag und zum Sachverhalt.

Herr Bürgermeister Brehm und Herr Dr. Hausding (Abteilungsleiter Abteilung Statistik und Wahlen) sprechen ebenfalls zum Sachverhalt und beantworten die gestellten Fragen.

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt eine Auszeit von 3 Minuten.

Auszeit von 17:24 Uhr bis 17:30 Uhr.

Der Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird vom Einreicher wie folgt geändert:

*„Der Beschlussvorschlag wird um einen zweiten Punkt ergänzt, der folgenden Wortlaut hat: Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beauftragt die Verwaltung, in die Erstellung **künftiger** Mietspiegel und für die Fortschreibung der Unterkunfts- und Heizkostenrichtlinie eine energetische Komponente (vgl. Tübingen) einzubauen.“*

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(45 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen,
5 Stimmenthaltungen)**

Beschluss B-301/2012

1. Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt die Satzung zur Durchführung der Kommunalstatistiken für die Erstellung der Mietspiegel in der Stadt Chemnitz und zur Fortschreibung der Unterkunft- und Heizkostenrichtlinie.
2. Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beauftragt die Verwaltung, in die Erstellung künftiger Mietspiegel und für die Fortschreibung der Unterkunfts- und Heizkostenrichtlinie eine energetische Komponente (vgl. Tübingen) einzubauen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(50 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
2 Stimmenthaltungen)**

- 7.8 Prüfergebnis über die Einführung eines 24-Stunden-Sozialtickets zur Nutzung des ÖPNV

Vorlage: B-257/2012

Einreicher: Dezernat 5/Amt 50

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Stadtrat Detlef Müller (SPD-Fraktion) sprechen zum Sozialticket.

Beschluss B-257/2012

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Prüfungsergebnisses nach Anlage 2 der Beschlussvorlage, dass die Einführung eines 24-Stunden-Sozialtickets im Sinne des Beschlusses BA-014/2011 für Leistungsempfänger sozialer Grundsicherungen derzeit nicht erfolgen kann.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(31 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen,
4 Stimmenthaltungen)**

- 7.9 Gebühren- und Kostensatzung für die Benutzung der von der Stadt Chemnitz verwalteten Friedhöfe

Vorlage: B-233/2012

Einreicher: Dezernat 3/FBB

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-233/2012

Der Stadtrat beschließt die Gebühren- und Kostensatzung für die Benutzung der von der Stadt Chemnitz verwalteten Friedhöfe gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(43 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
3 Stimmenthaltungen)**

- 7.10 Anschluss der Grundstücke der Bahnhofstraße in der Ortschaft Mittelbach an die zentrale Kanalisation auf Verlangen

Vorlage: B-243/2012

Einreicher: Dezernat 3/ESC

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-243/2012

Zur Erweiterung der Anschluss- und Behandlungsmengen für die Chemnitzer Abwasserbeseitigung beschließt der Stadtrat, das mehrheitliche Anschlussbegehren der Anwohner der Bahnhofstraße im OT Mittelbach anzunehmen und daraus folgend:

1. die Grundstücke der Bahnhofstraße in der Ortschaft Mittelbach entsprechend § 3 Abs. 6 der Entwässerungssatzung der Stadt Chemnitz auf Verlangen an die zentrale Kanalisation anzuschließen.

2. die Anpassung/Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes bzgl. der Erschließungsmaßnahme für die Bahnhofstraße Nr. 2 a bis Nr. 18 und die Feldstraße Nr. 10 bis 14 (lt. Anlage 3) im OT Mittelbach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- 7.11 Bauausführung für die Trockenlegung Altes und Neues Rathaus Chemnitz, Markt 1
Vorlage: B-133/2012 Einreicher: Dezernat 1/SE 17
-

Es gibt keinen Handlungsbedarf.

Beschluss B-133/2012

Der Stadtrat beschließt die Bauausführung für die Trockenlegung Altes und Neues Rathaus Chemnitz, Markt 1.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(1 Stimmenthaltung)**

- 7.12 Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 96/23
Schillerplatz / Aktienspinnerei
Vorlage: B-285/2012 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Es gibt keinen Handlungsbedarf.

Beschluss B-285/2012

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Stadt Chemnitz über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 96/23 Schillerplatz / Aktienspinnerei gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- 7.13 Oberbürgermeisterwahl 2013
Vorlage: B-295/2012 Einreicher: Dezernat 1/Amt 18
-

Es gibt keinen Handlungsbedarf.

Beschluss B-295/2012

Der Stadtrat beschließt:

- (1) Die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters für die Amtszeit 2013 bis 2020 findet am Sonntag, dem 16. Juni 2013, statt.
- (2) Die eventuell erforderliche Neuwahl wird am Sonntag, dem 30. Juni 2013, durchgeführt.
- (3) Für den Fall des Stattfindens einer Oberbürgermeisterneuwahl gemäß § 48 Abs. 2. SächsGemO endet die Frist zur Einreichung für neue Wahlvorschläge bzw. für die Zurücknahme von Wahlvorschlägen am 19. Juni 2013, 18:00 Uhr.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

8 Informationsvorlage

GMH-Bericht 2011
Vorlage: I-058/2012 Einreicher: Dezernat 1/SE 17

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9 Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) stellen mündliche Anfragen.

Frau Stadträtin Weber (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Zais (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE) geben schriftliche Anfragen ab.

10 Bestimmung von zwei Stadratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden **Frau Stadträtin Barthold (SPD-Fraktion)** und **Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP)** bestätigt.

26.11.2012 *Barbara Ludwig*
Datum Barbara Ludwig
Vorsitzende
des Stadtrates

26.11.2012 *Barthold*
Datum Barthold
Mitglied
des Stadtrates

28.11.2012 *J. Konrad*
Datum Konrad
Mitglied
des Stadtrates

20.11.2012 *Sänger*
Datum Sänger
Schriftführerin